

Geführt von Gottes Liebe zu seinem Volk D. Gottes Liebe bewegt gemeinsam zu handeln

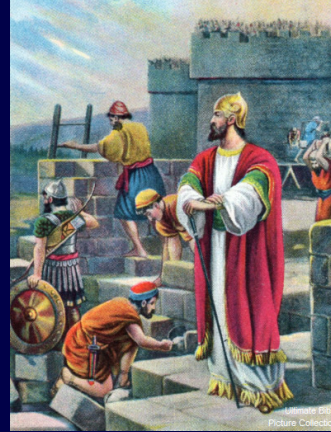
5. Sie wachten + bauten gemeinsam

Nehemia 4 V. 10 - 12

Und von jenem Tag an geschah es, dass die Hälfte meiner Diener an dem Werk arbeitete, während die andere Hälfte mit Speeren, Schilden, Bogen und Brustpanzern bewaffnet war; und die Obersten standen hinter dem ganzen Haus Juda, das an der Mauer baute.

Und die Lastträger, die aufluden, verrichteten mit der einen Hand die Arbeit, während sie mit der anderen die Waffe hielten.

Und von den Bauleuten hatte jeder sein Schwert an die Seite gegürtet und baute so; der Schopharhornbläser aber stand neben mir.



D. Gottes Liebe bewegt seine Gemeinde gemeinsam zu handeln

5. Sie wachten + bauten GEMEINSAM

Eine Lektion für die das Buch Nehemia berühmt ist.

Bauwerkzeuge und Waffen werden von Gottes Volk GLEICHZEITIG eingesetzt.

Wir lesen **Nehemia 4 V. 10 - 12**

Während die Mauer um Jerusalem gebaut wird, drohen Feinde damit, sie wieder nieder zu reisen. Sollte man trotz der Gefahr weiterbauen oder besser nur noch über das Vorhandene wachen? Viele Konflikte zwischen Mitarbeitern in Gemeinden haben ihre Wurzeln in dieser Problemstellung.

Manchmal begreife ich eine Situation besser, wenn ich mir zuerst den EINEN und dann den ANDEREN Weg vorstelle.

a. Wie wäre es weiter gegangen - wenn sie die Mauer nur BEWACHT hätten?

- Der Mauerbau wäre NICHT weiter gegangen.
- Keiner hätte gewusst - WANN die Gefahr vorüber ist.
- Viele hätten denken können - wir bewachen nur noch RUINEN - welchen SINN hat dies?
- Je LÄNGER es dauerte, desto mehr würden sie am Sinn ihrer Anstrengung ZWEIFELN.
- Viele wären möglicherweise ENTMUTIGT zu IHREM Acker, IHRER Arbeit gegangen.

. Wie geht es einer Gemeinde - wenn sie Erreichtes nur noch bewacht?

- Niemand arbeitet dafür, dass es konstruktiv WEITERGEHT in der Gemeinde.
- Niemand kann sagen, OB, WER und WANN wieder jemand, am Gemeindeaufbau arbeitet.
- Neue Geschwister IDENTIFIZIEREN sich wenig mit dem, was vor ihrer Zeit gebaut wurde.
- Je länger die STAGNATION dauert, desto ENTMUTIGTER werden viele Geschwister.
- Vielleicht werden etliche entmutigt ihren DIENST in der Gemeinde EINSTELLEN.
- Geschwister, die Gemeindebau wollen, VERLASSEN möglicherweise die Gemeinde.

Geführt von Gottes Liebe zu seinem Volk D. Gottes Liebe bewegt gemeinsam zu handeln

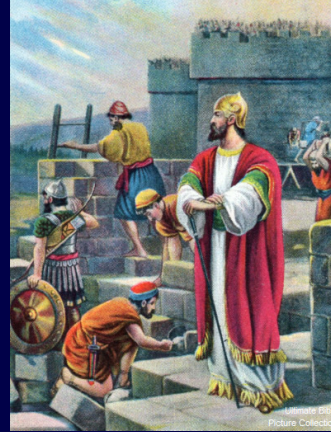
5. Sie wachten + bauten gemeinsam

Nehemia 4 V. 10 - 12

Und von jenem Tag an geschah es, dass die Hälfte meiner Diener an dem Werk arbeitete, während die andere Hälfte mit Speeren, Schilden, Bogen und Brustpanzern bewaffnet war; und die Obersten standen hinter dem ganzen Haus Juda, das an der Mauer baute.

Und die Lastträger, die aufluden, verrichteten mit der einen Hand die Arbeit, während sie mit der anderen die Waffe hielten.

Und von den Bauleuten hatte jeder sein Schwert an die Seite gegürtet und baute so; der Schopharhornbläser aber stand neben mir.



5. Sie wachten + bauten GEMEINSAM

b. Wie wäre es weiter gegangen - wenn sie nur GEBAUT hätten?

- Feinde wären gekommen und hätten alles wieder NIEDERGERISSEN.
- Sie wären diesen Feinden SCHUTZLOS ausgeliefert gewesen - eine traumatische Erfahrung.
- Von allen IHREN Anstrengungen wären doch nur RUINEN übrig geblieben.
- Je ÖFTER es passiert, desto weniger hätten wahrscheinlich wieder neu ANGEFANGEN.
- Viele wären möglicherweise ENTMUTIGT zu ihrem Acker, ihre Arbeit GEGANGEN.

Wie geht es einer Gemeinde die nur BAUT + das WACHEN vergisst?

- Feinde der Gemeinden kommen und ZERSTÖREN was aufgebaut wurde.
- Die Geschwister sind Feinden SCHUTZLOS ausgeliefert - eine traumatische Erfahrung.
- Die Geschwister erleben ihren DIENST und EINSATZ als WENIG SINNVOLL.
- Je ÖFTER dies geschieht, desto weniger Geschwister sind möglicherweise DIENSTBEREIT.

c. Wie wäre es weiter gegangen - wenn sie darum GEZANKT hätten?

- Sie BLOCKIEREN sich selbst und schwächen sich dadurch auch ohne Feinde.
- Die Feinde hätten vielleicht ZUGESCHAUT und sie nur noch VERHÖHNT.
- Sie würden mehr und mehr EINANDER zu FEINDEN.
- Je LÄNGER das Zanken dauert - desto ENTMÜTIGTER wäre das Volk.

Wie geht es einer Gemeinde - wenn sie nur um bauen oder wachen zankt?

- Es kommt zu PARTEIBILDUNGEN, die sich dann gegenseitig BLOCKIEREN können.
- Die FEINDSCHAFT zwischen den Parteien kann immer MASSIVER werden.
- Weniger gefestigte Geschwister können ENTMÜTIGT werden und GEHEN.
- Es kann zu TRENNUNG oder SPALTUNG in der Gemeinde kommen.

Beim Bau der Mauer - haben alle GEMEINSAM - gebaut + gewacht

- Einige bauten und wachten im WECHSEL - Andere bauten immer BEREIT zur Verteidigung.
- ALLE wurden gebraucht - denn es gab VIEL Arbeit + die Baustelle war sehr WEITLÄUFIG.

Geführt von Gottes Liebe zu seinem Volk D. Gottes Liebe bewegt gemeinsam zu handeln

6. Gemeinde wacht + baut gemeinsam

1. Korinther 14 V. 8

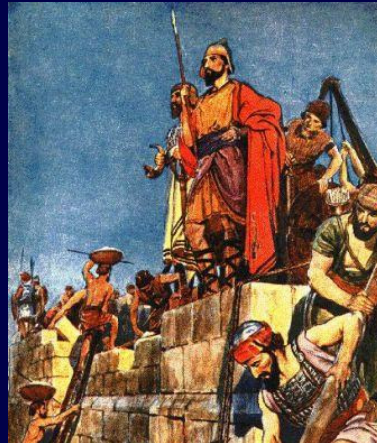
Ebenso auch, wenn die Posaune einen undeutlichen Ton gibt, wer wird sich zum Kampf rüsten?

Philipper 1 V. 30

So dass ihr denselben Kampf habt, den ihr an mir gesehen habt und jetzt von mir hört.

Kolosser 2 V. 2

Damit ihre Herzen ermutigt werden,
in Liebe zusammengeschlossen und mit völliger
Gewissheit im Verständnis bereichert werden,
zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes,
des Vaters und des Christus.



6. Die Gemeinde des Herrn - baut + wacht - gemeinsam

Das Neue Testament - lehrt uns sehr deutlich

Gemeinden - die in Krisen - gemeinsam BAUEN + WACHEN - werden nicht schwächer - sondern erstarren.

Wir lesen **1. Korinther 14 V. 8**

ALLE Geschwister sollen AUFGEFORDERT werden - sich geistlich zu RÜSTEN

Rüsten - um beim AUFBAU der Gemeinde - DIENEN zu können.

Rüsten - um die Gemeinde WACHSAM - gegen Feinde VERTEIDIGEN zu können.

ALLE Geschwister sollen DEUTLICH - AUFGEFORDERT werden

Wenn sie NICHT aufgefordert werden - werden sie sich NICHT RÜSTEN

Darum ALLE auffordern - Männer - Frauen - Jugendliche - Kinder - Familienväter - Familienmütter
Ehemänner - Ehefrauen - Verkündiger - Lehrer - Gruppenleiter - Hauskreisleiter

Wir lesen **Philipper 1 V. 30**

Wir stehen ALLE - GEMEINSAM - in vielen geistlichen HERAUSFORDERUNGEN

Wir BRAUCHEN einander + dürfen einander BITTEN - dies zu SEHEN + ZUSAMMENZUSTEHEN

Jede Gemeinde des Herrn - ist ein sehr WEITES - UNÜBERSICHTLICHES Arbeitsfeld

Gottesdienste - Bibelstunden - Hauskreise - Jugend- Jungschar- und Kinderstunden

Familien - Ehen - Singles - Senioren - Erwachsene - Jugendliche - Kinder - jede Einzelperson

Überall in diesem weiten Arbeitsfeld - kann der FEIND uns ANGREIFEN

NIEMAND kann ÜBERALL sein - alles sehen - überall WEITERBAUEN - überall WACHEN

Wir BRAUCHEN einander + dürfen einander BITTEN - dies zu SEHEN + ZUSAMMENZUSTEHEN

Wir lesen **Kolosser 2 V. 2**

Dadurch werden Herzen der Gläubigen ERMUTIGT - in geistlicher Liebe zusammengeschlossen

Es geht gemeinsam vorwärts - in der geistlichen ERKENNTNIS + in der LIEBE zum Herrn

Gemeinsam bauen + wachen - ZUSAMMENBLEIBEN - am WERK des HERRN

Wie WICHTIG ist uns dies - im BLICK auf unsere Gemeinde?